



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schorndorf, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	38 316	100,0	18 590	19 726
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 711	4,5	872	839
5 - 9	1 823	4,8	961	862
10 - 14	2 080	5,4	1 032	1 048
15 - 19	2 022	5,3	1 077	945
20 - 24	2 103	5,5	1 155	948
25 - 29	2 036	5,3	1 039	997
30 - 34	2 078	5,4	1 055	1 023
35 - 39	2 266	5,9	1 128	1 138
40 - 44	3 100	8,1	1 509	1 591
45 - 49	3 325	8,7	1 691	1 634
50 - 54	2 892	7,5	1 428	1 464
55 - 59	2 556	6,7	1 225	1 331
60 - 64	2 243	5,9	1 075	1 168
65 - 69	2 076	5,4	904	1 172
70 - 74	2 319	6,1	1 064	1 255
75 - 79	1 669	4,4	743	926
80 - 84	1 087	2,8	396	691
85 - 89	639	1,7	182	457
90 und älter	291	0,8	54	237
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 012	2,6	506	506
3 - 5	1 057	2,8	580	477
6 - 9	1 465	3,8	747	718
10 - 15	2 507	6,5	1 259	1 248
16 - 18	1 135	3,0	635	500
19 - 24	2 563	6,7	1 370	1 193
25 - 39	6 380	16,7	3 222	3 158
40 - 59	11 873	31,0	5 853	6 020
60 - 66	2 906	7,6	1 363	1 543
67 - 74	3 732	9,7	1 680	2 052
75 und älter	3 686	9,6	1 375	2 311
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	14 462	37,7	7 827	6 635
Verheiratet	18 629	48,6	9 329	9 300
Verwitwet	2 451	6,4	310	2 141
Geschieden	2 753	7,2	1 115	1 638
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	34 039	88,8	16 391	17 648
Bosnien und Herzegowina	99	0,3	49	50
Griechenland	638	1,7	330	308
Italien	652	1,7	390	262
Kasachstan	42	0,1	24	18
Kroatien	184	0,5	103	(81)
Niederlande	12	0,0	12	-
Österreich	(95)	(0,2)	49	46
Polen	(165)	(0,4)	96	(69)
Rumänien	138	0,4	56	82
Russische Föderation	(87)	(0,2)	35	52
Türkei	832	2,2	427	405
Ukraine	22	0,1	7	15
Sonstige	1 311	3,4	621	690
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 390	24,8	4 490	4 900
Evangelische Kirche	16 350	43,2	7 820	8 530
Evangelische Freikirchen	1 080	2,9	450	630
Orthodoxe Kirchen	1 590	4,2	750	830
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,5	570	760
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 070	21,3	4 270	3 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	20 450	54,1	10 750	9 700
Erwerbstätige	19 660	52,0	10 330	9 340
Erwerbslose	790	2,1	420	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,9	410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 370	45,9	7 660	9 700
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	14,8	2 860	2 710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 080	21,4	3 340	4 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 450	3,8	810	650
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	3,4	/	1 270
Sonstige	980	2,6	650	340
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 460	83,7	8 460	8 000
Beamte/-innen	1 160	5,9	550	600
Selbstständige mit Beschäftigten	930	4,7	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,1	650	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 380	7,2	920	/
Akademische Berufe	3 510	18,4	1 820	1 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	17,6	1 620	1 750
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	13,1	850	1 650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 540	13,3	830	1 700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	14,8	2 410	410
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	7,0	990	350
Hilfsarbeitskräfte	1 450	7,6	480	970
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	33,1	4 730	1 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	27,4	3 850	1 550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,7)	110	/
Baugewerbe	(960)	(4,9)	(770)	190
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 890	24,9	2 390	2 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 640	18,5	1 540	2 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	6,4	(850)	400
Sonstige Dienstleistungen	8 210	41,7	3 200	5 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	700	3,5	(340)	350
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 240	11,4	1 290	940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(5,7)	470	(640)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	21,2	1 100	3 070
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 760	36,0	930	820
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 470	50,6	1 290	1 180
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	13,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 790	8,6	1 330	1 460
Ohne Schulabschluss	1 940	6,0	840	1 100
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	490	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 110	37,5	5 810	6 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 000	27,9	3 820	5 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 340	25,9	3 520	4 820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	2,0	/	/
Fachhochschulreife	2 680	8,3	1 600	1 090
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 690	17,6	2 930	2 760
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	9 000	27,9	3 560	5 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 380	44,6	7 120	7 260
Fachschulabschluss	3 690	11,4	1 790	1 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,7	1 480	690
Hochschulabschluss	2 280	7,1	1 150	1 130
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	69,4	12 600	13 660
Personen mit Migrationshintergrund	11 560	30,6	5 760	5 800
Ausländer/-innen	4 300	11,4	2 120	2 180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	8,4	1 510	1 680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	2,9	620	490
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 260	19,2	3 640	3 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 490	11,9	2 170	2 320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 780	7,3	1 470	1 310
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 420	3,7	730	690
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 360	3,6	740	620

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	300	2,6	/	/
Griechenland	760	6,6	370	390
Italien	1 050	9,0	590	450
Kasachstan	670	5,8	360	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	850	7,4	430	420
Rumänien	1 510	13,1	670	840
Russische Föderation	1 010	8,8	500	510
Türkei	1 340	11,6	700	640
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 520	30,4	1 770	1 750
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	710	9,3	370	340
1970 - 1979	1 390	18,1	730	660
1980 - 1989	1 620	21,1	820	800
1990 - 1999	2 230	29,1	1 010	1 220
2000 - 2011	1 470	19,2	680	790
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 000	8,7	510	490
5 - 9 Jahre	1 170	10,1	620	550
10 - 14 Jahre	1 320	11,4	620	700
15 - 19 Jahre	1 450	12,6	710	740
20 und mehr Jahre	6 510	56,3	3 280	3 230
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	38 316	100,0	34 039	4 277	2 012	1 838	424	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	18 590	48,5	16 391	2 199	1 072	930	197	-
Weiblich	19 726	51,5	17 648	2 078	940	908	227	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 711	4,5	1 662	49	30	13	6	-
5 - 9	1 823	4,8	1 765	58	25	(17)	13	3
10 - 14	2 080	5,4	1 854	226	84	130	12	-
15 - 19	2 022	5,3	1 777	245	113	(103)	29	-
20 - 24	2 103	5,5	1 806	297	(125)	129	43	-
25 - 29	2 036	5,3	1 703	333	148	143	42	-
30 - 34	2 078	5,4	1 645	433	187	195	51	-
35 - 39	2 266	5,9	1 789	477	234	191	52	-
40 - 44	3 100	8,1	2 677	423	213	159	51	-
45 - 49	3 325	8,7	2 957	368	173	157	38	-
50 - 54	2 892	7,5	2 586	306	(164)	99	(43)	-
55 - 59	2 556	6,7	2 251	305	(165)	128	12	-
60 - 64	2 243	5,9	1 916	327	145	173	9	-
65 - 69	2 076	5,4	1 882	194	82	(102)	10	-
70 - 74	2 319	6,1	2 197	122	59	60	3	-
75 - 79	1 669	4,4	1 579	90	52	35	3	-
80 - 84	1 087	2,8	1 063	24	13	4	7	-
85 - 89	639	1,7	639	-	-	-	-	-
90 und älter	291	0,8	291	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 012	2,6	979	33	24	6	3	-
3 - 5	1 057	2,8	1 041	16	6	7	3	-
6 - 9	1 465	3,8	1 407	(58)	25	17	13	3
10 - 15	2 507	6,5	2 234	273	97	(154)	22	-
16 - 18	1 135	3,0	992	(143)	69	64	10	-
19 - 24	2 563	6,7	2 211	352	156	144	52	-
25 - 39	6 380	16,7	5 137	1 243	569	529	145	-
40 - 59	11 873	31,0	10 471	1 402	715	543	144	-
60 - 66	2 906	7,6	2 498	408	172	220	16	-
67 - 74	3 732	9,7	3 497	235	(114)	115	6	-
75 und älter	3 686	9,6	3 572	(114)	65	39	10	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	14 462	37,7	13 259	1 203	594	470	136	3
Verheiratet	18 629	48,6	15 986	2 643	1 192	1 201	250	-
Verwitwet	2 451	6,4	2 335	116	60	44	12	-
Geschieden	2 753	7,2	2 441	312	166	120	26	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	3	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 390	24,8	8 350	1 030	880	/	/	/
Evangelische Kirche	16 350	43,2	16 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 080	2,9	1 070	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 590	4,2	420	1 170	510	580	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,5	790	550	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 070	21,3	6 790	1 280	350	630	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	20 450	54,1	17 800	2 650	1 330	1 070	250	/
Erwerbstätige	19 660	52,0	17 230	2 430	1 210	980	240	/
Erwerbslose	790	2,1	570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,9	520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 370	45,9	15 740	1 630	680	710	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	14,8	5 280	300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 080	21,4	7 570	510	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 450	3,8	1 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	3,4	930	340	/	/	/	/
Sonstige	980	2,6	760	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 460	83,7	14 160	2 300	1 080	980	240	/
Beamte/-innen	1 160	5,9	1 160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	4,7	910	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,1	890	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 380	7,2	1 300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 510	18,4	3 350	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	17,6	3 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	13,1	2 260	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 540	13,3	2 210	330	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	14,8	2 320	500	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	7,0	860	480	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	7,6	1 060	390	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	33,1	5 440	1 060	490	510	(60)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	27,4	4 480	920	440	(430)	50	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,7)	140	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(960)	(4,9)	(830)	140	60	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 890	24,9	4 230	660	340	(260)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 640	18,5	3 130	500	270	170	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	6,4	(1 090)	(160)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	41,7	7 490	710	370	220	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	700	3,5	(680)	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 240	11,4	1 950	290	160	/	(20)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(5,7)	(1 090)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	21,2	3 770	390	/	100	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 760	36,0	1 680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 470	50,6	2 150	320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	13,4	560	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 790	8,6	1 630	1 160	510	480	/	/
Ohne Schulabschluss	1 940	6,0	970	980	440	390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 110	37,5	10 700	1 410	620	680	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 000	27,9	8 310	680	370	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 340	25,9	7 750	590	340	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	2,0	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 680	8,3	2 600	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 690	17,6	5 010	680	310	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	9 000	27,9	6 840	2 160	940	910	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 380	44,6	13 090	1 290	610	510	/	/
Fachschulabschluss	3 690	11,4	3 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	1,6	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,7	2 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 280	7,1	2 010	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	69,4	26 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 560	30,6	7 260	4 300	1 990	1 670	620	/
Ausländer/-innen	4 300	11,4	/	4 300	1 990	1 670	620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	8,4	/	3 190	1 360	1 240	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	2,9	/	1 110	630	430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 260	19,2	7 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 490	11,9	4 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 780	7,3	2 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 420	3,7	1 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 360	3,6	1 360	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	300	2,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	760	6,6	/	560	560	/	/	/
Italien	1 050	9,0	/	810	810	/	/	/
Kasachstan	670	5,8	590	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	7,4	770	/	/	/	/	/
Rumänien	1 510	13,1	1 400	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 010	8,8	850	/	/	/	/	/
Türkei	1 340	11,6	600	740	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 520	30,4	2 030	1 490	370	560	550	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	9,3	430	280	/	/	/	/
1970 - 1979	1 390	18,1	610	780	360	410	/	/
1980 - 1989	1 620	21,1	1 110	510	240	/	/	/
1990 - 1999	2 230	29,1	1 550	680	/	/	/	/
2000 - 2011	1 470	19,2	590	880	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 000	8,7	530	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	10,1	790	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,4	910	400	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 450	12,6	870	580	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 510	56,3	4 080	2 430	1 240	1 040	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	38 316	100,0	6 757	5 018	10 769	7 691	8 081
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	18 590	48,5	3 512	2 624	5 383	3 728	3 343
Weiblich	19 726	51,5	3 245	2 394	5 386	3 963	4 738
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	14 462	37,7	6 757	4 249	2 456	622	378
Verheiratet	18 629	48,6	-	726	7 141	5 774	4 988
Verwitwet	2 451	6,4	-	-	59	237	2 155
Geschieden	2 753	7,2	-	43	1 104	1 049	557
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	9	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	34 039	88,8	6 296	4 271	9 068	6 753	7 651
Bosnien und Herzegowina	99	0,3	10	13	33	36	7
Griechenland	638	1,7	(94)	(83)	255	126	(80)
Italien	652	1,7	57	123	232	(182)	(58)
Kasachstan	42	0,1	6	3	27	6	-
Kroatien	184	0,5	13	24	64	50	33
Niederlande	12	0,0	3	-	6	3	-
Österreich	(95)	(0,2)	7	3	21	34	(30)
Polen	(165)	(0,4)	13	34	78	(40)	-
Rumänien	138	0,4	(7)	(43)	65	16	7
Russische Föderation	(87)	(0,2)	6	15	51	12	3
Türkei	832	2,2	104	180	344	120	84
Ukraine	22	0,1	-	3	13	6	-
Sonstige	1 311	3,4	141	223	512	307	(128)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 390	24,8	1 610	1 280	2 750	1 550	2 190
Evangelische Kirche	16 350	43,2	2 720	2 240	3 780	3 150	4 470
Evangelische Freikirchen	1 080	2,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 590	4,2	250	210	530	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,5	/	/	460	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 070	21,3	1 510	860	2 820	1 980	890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	20 450	54,1	/	3 820	9 680	5 970	690
Erwerbstätige	19 660	52,0	/	3 540	9 460	5 720	690
Erwerbslose	790	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 370	45,9	6 330	1 170	1 030	1 510	7 320
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	14,8	5 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 080	21,4	/	/	/	790	7 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 450	3,8	720	710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	3,4	/	/	650	/	/
Sonstige	980	2,6	/	/	/	330	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 460	83,7	/	3 310	7 790	4 690	420
Beamte/-innen	1 160	5,9	/	120	610	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	4,7	/	/	620	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,1	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 380	7,2	/	/	820	/	/
Akademische Berufe	3 510	18,4	/	440	2 140	840	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	17,6	/	680	1 530	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	13,1	/	420	1 110	870	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 540	13,3	/	570	1 170	670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	14,8	/	760	1 130	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	7,0	/	/	500	570	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	7,6	/	/	670	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	33,1	/	1 070	3 200	1 990	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	27,4	/	870	2 710	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,7)	/	/	(60)	40	/
Baugewerbe	(960)	(4,9)	/	(200)	430	(280)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 890	24,9	/	930	2 250	1 240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 640	18,5	/	780	1 650	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	6,4	/	/	610	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	41,7	/	1 520	3 970	2 460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	700	3,5	/	(110)	410	.	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 240	11,4	/	430	1 190	560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(5,7)	/	170	(520)	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	21,2	/	820	1 860	1 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 760	36,0	1 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 470	50,6	2 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	13,4	/	470	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 790	8,6	750	/	460	550	760
Ohne Schulabschluss	1 940	6,0	/	/	460	550	760
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 110	37,5	/	1 110	2 580	3 570	4 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 000	27,9	/	2 180	3 810	1 520	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 340	25,9	/	1 710	3 810	1 520	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	2,0	/	470	/	/	/
Fachhochschulreife	2 680	8,3	/	/	1 030	800	460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 690	17,6	/	1 090	2 830	1 070	700

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 000	27,9	1 030	2 270	1 710	1 500	2 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 380	44,6	/	2 030	4 830	3 770	3 760
Fachschulabschluss	3 690	11,4	/	/	1 640	900	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,7	/	/	950	630	450
Hochschulabschluss	2 280	7,1	/	/	1 190	560	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	69,4	4 680	2 790	7 230	5 050	6 510
Personen mit Migrationshintergrund	11 560	30,6	1 900	2 260	3 470	2 460	1 470
Ausländer/-innen	4 300	11,4	410	830	1 570	1 100	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	8,4	/	300	1 360	1 050	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	2,9	320	530	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 260	19,2	1 490	1 430	1 890	1 360	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 490	11,9	/	550	1 370	1 330	1 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 780	7,3	1 320	880	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 420	3,7	810	410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 360	3,6	510	470	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	300	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	760	6,6	/	/	280	/	/
Italien	1 050	9,0	/	/	290	/	/
Kasachstan	670	5,8	130	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	7,4	/	/	/	/	/
Rumänien	1 510	13,1	/	/	400	400	390
Russische Föderation	1 010	8,8	/	/	310	/	/
Türkei	1 340	11,6	270	380	500	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 520	30,4	600	680	1 100	750	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	9,3	/	/	/	/	380
1970 - 1979	1 390	18,1	/	/	330	740	330
1980 - 1989	1 620	21,1	/	/	660	500	310
1990 - 1999	2 230	29,1	/	360	830	730	250
2000 - 2011	1 470	19,2	/	350	750	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 000	8,7	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	10,1	650	/	310	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,4	480	/	410	/	/
15 - 19 Jahre	1 450	12,6	220	430	390	320	/
20 und mehr Jahre	6 510	56,3	/	1 360	2 040	1 860	1 250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	38 316	100,0	14 462	18 644	2 451	2 756	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	18 590	48,5	7 827	9 335	310	1 115	3
Weiblich	19 726	51,5	6 635	9 309	2 141	1 641	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 711	4,5	1 711	-	-	-	-
5 - 9	1 823	4,8	1 823	-	-	-	-
10 - 14	2 080	5,4	2 080	-	-	-	-
15 - 19	2 022	5,3	2 016	6	-	-	-
20 - 24	2 103	5,5	1 982	115	-	6	-
25 - 29	2 036	5,3	1 394	605	-	37	-
30 - 34	2 078	5,4	808	1 179	-	91	-
35 - 39	2 266	5,9	547	1 528	7	184	-
40 - 44	3 100	8,1	615	2 131	13	341	-
45 - 49	3 325	8,7	486	2 312	39	488	-
50 - 54	2 892	7,5	316	2 122	40	411	3
55 - 59	2 556	6,7	196	1 922	84	354	-
60 - 64	2 243	5,9	110	1 733	(113)	287	-
65 - 69	2 076	5,4	87	1 549	239	201	-
70 - 74	2 319	6,1	89	1 666	399	165	-
75 - 79	1 669	4,4	66	1 045	447	111	-
80 - 84	1 087	2,8	64	503	472	48	-
85 - 89	639	1,7	49	180	384	26	-
90 und älter	291	0,8	23	48	(214)	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 012	2,6	1 012	-	-	-	-
3 - 5	1 057	2,8	1 057	-	-	-	-
6 - 9	1 465	3,8	1 465	-	-	-	-
10 - 15	2 507	6,5	2 507	-	-	-	-
16 - 18	1 135	3,0	1 135	-	-	-	-
19 - 24	2 563	6,7	2 436	(121)	-	6	-
25 - 39	6 380	16,7	2 749	3 312	7	312	-
40 - 59	11 873	31,0	1 613	8 487	176	1 594	3
60 - 66	2 906	7,6	137	2 237	173	359	-
67 - 74	3 732	9,7	149	2 711	578	294	-
75 und älter	3 686	9,6	202	1 776	1 517	191	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	34 039	88,8	13 259	16 001	2 335	2 444	-
Bosnien und Herzegowina	99	0,3	19	74	-	6	-
Griechenland	638	1,7	212	354	31	41	-
Italien	652	1,7	207	381	15	49	-
Kasachstan	42	0,1	9	30	3	-	-
Kroatien	184	0,5	40	125	4	15	-
Niederlande	12	0,0	3	9	-	-	-
Österreich	(95)	(0,2)	16	58	-	21	-
Polen	(165)	(0,4)	(41)	111	4	9	-
Rumänien	138	0,4	38	(77)	4	19	-
Russische Föderation	(87)	(0,2)	12	(75)	-	-	-
Türkei	832	2,2	239	511	(27)	55	-
Ukraine	22	0,1	3	19	-	-	-
Sonstige	1 311	3,4	364	819	(28)	(97)	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 390	24,8	3 640	4 630	640	480	/
Evangelische Kirche	16 350	43,2	6 170	7 850	1 370	960	/
Evangelische Freikirchen	1 080	2,9	520	480	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 590	4,2	500	900	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	3,5	550	710	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 070	21,3	3 000	3 900	/	990	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	20 450	54,1	6 280	11 850	/	2 020	/
Erwerbstätige	19 660	52,0	5 950	11 470	/	1 950	/
Erwerbslose	790	2,1	/	380	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 370	45,9	8 060	6 630	2 050	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	14,8	5 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 080	21,4	520	5 070	2 020	460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 450	3,8	1 440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	3,4	/	1 150	/	/	/
Sonstige	980	2,6	440	410	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 460	83,7	5 200	9 420	/	1 590	/
Beamte/-innen	1 160	5,9	280	780	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	4,7	/	600	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,1	/	590	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 380	7,2	/	920	/	/	/
Akademische Berufe	3 510	18,4	1 060	2 130	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	17,6	1 100	1 750	/	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	13,1	670	1 530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 540	13,3	850	1 390	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	14,8	1 130	1 530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	7,0	310	930	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	7,6	/	850	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	33,1	1 840	3 920	/	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	27,4	1 510	3 280	/	540	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,7)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	(960)	(4,9)	300	(560)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 890	24,9	1 620	2 720	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 640	18,5	1 200	1 980	/	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	6,4	(420)	730	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	41,7	2 470	4 790	/	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	700	3,5	190	(450)	/	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 240	11,4	770	1 220	/	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(5,7)	280	(690)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	21,2	1 220	2 430	/	(400)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 760	36,0	1 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 470	50,6	2 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	13,4	650	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 790	8,6	1 180	1 170	320	/	/
Ohne Schulabschluss	1 940	6,0	/	1 170	320	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 110	37,5	1 900	7 670	1 490	1 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 000	27,9	3 220	4 730	300	750	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 340	25,9	2 560	4 730	300	750	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	2,0	650	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 680	8,3	740	1 590	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 690	17,6	1 810	3 300	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 000	27,9	3 770	3 670	910	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 380	44,6	3 180	8 950	1 120	1 130	/
Fachschulabschluss	3 690	11,4	680	2 420	/	420	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,7	510	1 420	/	/	/
Hochschulabschluss	2 280	7,1	550	1 520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	69,4	9 980	12 570	1 870	1 840	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 560	30,6	4 410	5 900	500	750	/
Ausländer/-innen	4 300	11,4	1 280	2 660	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	8,4	440	2 410	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	2,9	830	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 260	19,2	3 140	3 240	370	510	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 490	11,9	860	2 810	370	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 780	7,3	2 280	430	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 420	3,7	1 240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 360	3,6	1 050	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	300	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	760	6,6	340	310	/	/	/
Italien	1 050	9,0	390	630	/	/	/
Kasachstan	670	5,8	240	310	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	850	7,4	/	420	/	/	/
Rumänien	1 510	13,1	410	850	/	/	/
Russische Föderation	1 010	8,8	360	530	/	/	/
Türkei	1 340	11,6	580	710	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 520	30,4	1 470	1 690	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	9,3	/	510	/	/	/
1970 - 1979	1 390	18,1	/	1 090	/	/	/
1980 - 1989	1 620	21,1	/	1 190	/	/	/
1990 - 1999	2 230	29,1	510	1 380	/	/	/
2000 - 2011	1 470	19,2	470	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 000	8,7	640	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	10,1	760	360	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,4	680	550	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 450	12,6	680	610	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 510	56,3	1 650	3 990	350	510	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 208	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 863	34,1
Paare ohne Kind(er)	4 961	28,8
Paare mit Kind(ern)	4 693	27,3
Alleinerziehende Elternteile	1 279	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	412	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 863	34,1
Ehepaare	8 675	50,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	973	5,7
Alleinerziehende Mütter	1 100	6,4
Alleinerziehende Väter	179	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	412	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	5 863	34,1
2 Personen	5 916	34,4
3 Personen	2 476	14,4
4 Personen	2 071	12,0
5 Personen	659	3,8
6 und mehr Personen	(223)	(1,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 175	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 470	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 563	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 933	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 961	45,4
Paare mit Kind(ern)	4 693	42,9
Alleinerziehende Elternteile	1 279	11,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	8 675	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	973	8,9
Alleinerziehende Väter	179	1,6
Alleinerziehende Mütter	1 100	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 842	53,4
3 Personen	2 425	22,2
4 Personen	2 019	18,5
5 Personen	551	5,0
6 und mehr Personen	(96)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	38 316	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	18 590	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	19 726	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 711	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 823	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	2 080	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	2 022	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	2 103	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	2 036	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	2 078	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	2 266	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	3 100	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	3 325	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 892	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	2 556	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	2 243	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	2 076	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	2 319	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 669	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 087	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	639	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	291	2 617	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 012	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 057	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 465	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 507	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 135	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 563	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	6 380	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	11 873	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 906	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	3 732	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	3 686	36 389	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	14 462	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	18 629	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 451	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	2 753	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	3	50	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	34 039	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	99	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	638	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	652	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	42	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	184	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	12	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	(95)	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	(165)	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	138	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	(87)	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	832	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	22	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 311	14 008	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9 390	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	16 350	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 080	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 590	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 330	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 070	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,1	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,3	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,4	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,7	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,0	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,7	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,6	8,9	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,7	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,6	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	7,2	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	88,8	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,7	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	1,7	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,4)	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,4	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24,8	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,2	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,2	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,3	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	20 450	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	19 660	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	790	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	17 370	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 080	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 450	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	980	9 210	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 460	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 160	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	930	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 380	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	3 510	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 540	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 450	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 500	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	(960)	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 890	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 640	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 210	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	700	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 240	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 160	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 760	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 470	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	7 610	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 790	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 940	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	850	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 110	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 000	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 340	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 680	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 690	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	9 000	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 380	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 690	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 170	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 280	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 940	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 560	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	4 300	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 260	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 490	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 780	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 420	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 360	13 420	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	300	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	760	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	1 050	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	670	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	850	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	1 510	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	1 010	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 340	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	3 520	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	710	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 390	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 620	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 230	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 470	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 000	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 170	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 320	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 450	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 510	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,1	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,0	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,1	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,3	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,2	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,4	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,6	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,3	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,1	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,4	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(4,9)	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,7	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,7)	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	36,0	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,6	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,4	14,2	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,5	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	18,2	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,9	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,6	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,1	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,4	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,6	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,4	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,4	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,2	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,9	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,3	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	2,6	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,6	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	9,0	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	5,8	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	7,4	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	13,1	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	8,8	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	11,6	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	30,4	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,3	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,1	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	21,1	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	29,1	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	19,2	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,7	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,3	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 208	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 863	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 961	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 693	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 279	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	412	3 446	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 863	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	8 675	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	973	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 100	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	179	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	412	3 446	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	5 863	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	5 916	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 476	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	2 071	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	659	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(223)	2 933	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 175	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 470	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 563	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,4	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,1	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,4	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,4	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,0	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,8	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 933	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 961	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 693	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 279	12 764	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	8 675	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	973	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	179	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 100	10 591	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 842	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 425	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	2 019	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	551	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(96)	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schorndorf, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,0	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,3	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,1	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,4	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,2	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,5	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,0	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

